



AStA der
Carl v. Ossietzky
Universität Oldenburg



AStA der
Carl v. Ossietzky
Universität Oldenburg

Allgemeiner

Studierenden-Ausschuss (AStA)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Uhlhornsweg 49–55

26111 Oldenburg

E-Mail: vorstand@asta-oldenburg.de

XX. AStA Sitzung in der Legislatur 2017/2018

Protokoll der AStA-Sitzung vom 16.04.2017

Anwesenheit

Hannes, David (Kultur, Sport und Leben), Jannes (Kultur, Sport und Leben), Lisa (Beauftragte Kultur), Laila (Ökologie, Nachhaltigkeit und Verkehr), Svenja (Beauftragte Wohnen), Shane (Externe HoPo und Protokoll), Miriam (Pol. Bildung und AntiRa), Wojtek (Studieren mit Kind), Jaro (Interne HoPo und Campus Gestaltung), Raphael (Sprecher_innen-Team), Moritz (Sprecher_innen-Team, Sitzungsleitung), Christin (Gast, DGB), Sven (Gast, DGB), Theresa, Miriam, XXX (sneep) Anke (sneep), Johannes, Jaro, Gast, Hanna (Gast), Gast (Uni Theater), Samia (BeRef)

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Genehmigung der Tagesordnung

XX eröffnet die Sitzung um 14:23 Uhr

2 Enthaltungen, angenommen TO

2. Vorstellungsrunde und Pronomenrunde

Siehe oben.

3. Genehmigung Protokoll

28 Liegt nicht vor.

29

30 4. Externe Finanzanträge

31 4.1 Sneep Tagung

32 Sneep: Sneep Deutschland veranstaltet 2 Tagungen/Jahr bei denen alle
33 Lokalgruppeneingeladen sind. Angeboten werden dabei Workshops, diesmal geht
34 es hauptsächlich um CSR (Corporate Social Responsibility). Die Tagung findet in
35 Passau statt. Wir möchten mit der Bahn zum Sparpreis von 70€/ hin- und zurück
36 fahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 40€.

37 Moritz: Inwieweit sind Unternehmen bei der Tagung präsent?

38 Sneep: Unternehmen sind nicht direkt, etwa durch Stände präsent, sondern es
39 gibt Spenden durch Unternehmen, die die Tagung unterstützten. Unterstützung
40 kommt nur von ethischen Unternehmen.

41 Eike: Was sind ethische Unternehmen?

42 Anke: Naja, also, etwa Unternehmen bei denen es keine Korruptionsskandale
43 gibt.

44 Sneep: Z B. Bio-Laden ja, Bäckerei mit Fleisch NEIN. Gibt Kontaktmöglichkeit

45 Hannah: Wie

46 **Abstimmung:** 5 Enthaltungen, 5 Ja; 0 Nein

47 **Antrag angenommen**

48

49 4.2 Sneep-VORTRAG: Tobi R. – geldfreier Leben

50 Sneep: Der Hörsaal war bei dem letzten Vortrag von Tobi richtig voll. Tobi betreibt
51 ein Netzwerk, an das wir gerne spenden würden. Wir kalkulieren mit
52 Werbekosten von 30€, den Rest (270€) würden wir dem Netzwerk spenden
53 wollen.

54 Johannes: Es gibt ja einen Vortrag auf dem youtube-Kanal des Netzwerks. Ich
55 halte den Vortrag für extrem problematisch. Er beschreibt
56 Oberflächenphänomene, Geld als Vermittlungsform für einfacheren Tausch,
57 Andeutungen zu Unterschied Eigentum und Besitz, ohne Konsequenz dieser
58 Überlegungen klar zu machen. Die Individuen einer Gesellschaft scheinen alles
59 Schlechte ausbaden zu müssen. Ich sehe keine Systematik in diesem Ansatz.

60 sneep: Ich kenne diesen Vortrag nicht. Er mag problematisch sein, doch wir
61 halten es für sinnvoll Gedankenanstöße zu geben und das Vorgetragene dann im
62 Anschluss zu diskutieren.

63 Raphael: Plant ihr nun eine Spende oder nicht? Soll das Geld direkt an ihn
64 gehen? Spenden sind vom AStA aus nämlich nicht möglich.

65 Sneep: Ja, zunächst ginge das Geld an ihn.

66 Wojtek: Ist eine große Nachfrage nach einem Vortrag denn ein gutes Argument für
67 die Bewilligung?

68 Sneep: Wir finden die Thematik ist so interessant, dass wir uns zunächst für die
69 Einladung entschlossen haben.

70 Jaro: Was findet ihr denn interessant?

71 Sneep: Das im Vortrag behandelte sind ja die sneep-Themen. Konsum
72 hinterfragen, was heißt es geldfrei(er) zu leben? Lebt man nicht vielleicht auf
73 Kosten anderer?

74 Wojtek: Gibt es eine politische Bestimmung oder ist das Projekt rein
75 individualistisch?

76 Sneep: Ja, individualistisch.

77 Johannes: Stimmt nicht. Das Netzwerk ist doch dafür da, die Ideen
78 weiterzuverbreiten. Netzwerk zielt auf die Verbreitung eines zunächst
79 individualistisch erscheinenden Ansatzes, der dann – ähnlich des
80 Graswurzelgedankens – über diese Individuen eine gesellschaftliche
81 Transformation anschieben soll.

82 Geld als Problem zu begreifen zeigt Rückschrittlichkeit und Rückfall hinter den
83 wissenschaftlichen Stand der Analyse an. Man könnte auch Björn Höcke
84 einladen, gibt auch Denkanstöße und zieht auch viele Interessierte.
85 Die Frage ist, ob nicht auf einer Meta-Ebene über diese Inhalte diskutiert werden
86 müsste.

87 Wojtek: Wie sieht es inhaltlich mit dem Projekt zur Durchsetzung der Ziele des
88 Netzwerkes aus? Freies Leben ohne Vermittlungsform Geld gibt es Bestrebungen
89 in vielen Initiativen... gibt es feindliche Bestimmung, wer verhindert geldfreies
90 Leben?

91 Sneep: Keine gewalttätige Bestimmung!

92 David: Finde Vergleich mit Björn Höcke problematisch. Denkanstöße sind gut.

93 Marv: Scheint mir kapitalismuskritisch zu sein. Wenn es aber gegen Banken geht,
94 ist dann nicht die Gefahr antisemitischer Strömungen vorhanden?

95 Sneep: Können wir nicht beantworten. Haben anderen Blickwinkel bisher auf ihn
96 gehabt. Eher ein Experiment – was passiert ohne Geld, wenn man wirklich radikal
97 ohne Geld zu leben versucht.

98 Hanna: Wie geht der Antrag zu einer finanziellen Unterstützung von 300€ mit
99 geldfreiem Leben zusammen?

100 Sneep: Ist unsere Idee mit der Aufwandsentschädigung.
101 Johannes: Er liest von der Webseite vor.
102 Sneep: Finden deine Einwände gut. Sie sollten mit ihm diskutiert werden.
103 Lisa: Wir drehen uns im Kreis, denke ich. (Johannes: NEIN, wieso?) Weil dein
104 Problem von den Antragsstellerinnen gesehen wird...
105 David: Unsere Gesellschaft ist so aufgebaut, dass geldfrei Leben nicht möglich
106 ist. Passt nicht ganz zusammen.
107 Johannes: Finde nicht, dass es sich im Kreis dreht. So funktionieren
108 Diskussionen doch. Es gibt Argumente und Gegenargumente. Finde nicht, dass
109 es hierzu zu viele Vorträge gibt.
110 **Abstimmung:** 4 Ja; 6 Nein; 1 Enthaltung
111 **Antrag abgelehnt**
112
113 Moritz: Hoffe ihr findet andere Finanzierungsmöglichkeit!
114 Sneep: Müssen wir dann das AstA-Logo entfernen?
115 Moritz: Muss nicht.
116
117 4.4 Schnippeldisco:
118 Laila: Haben bereits in dieser Legislatur einmal abgestimmt. Tranfer e.v. hat
119 Steuerbelege... Betrag hat sich verringert.
120 Wir müssen nun, da neues Haushaltsjahr erneut über den Betrag von 612,73 €
121 abstimmen.
122 **Abstimmung:** 1 Enthaltung,
123 **Antrag angenommen**
124
125 4.5 Rock gegen Rechts:
126 Sven: Ich würde gerne 1000 Euro für die Veranstaltung beantragen. Letztes Jahr
127 wurden von den ebenfalls beantragten 1000€ letztlich nur 700€ gebraucht, was
128 auch dieses Jahr wieder passieren könnte. Zum Ablauf des Tages: Es wird viele
129 Stände auf dem Rathausmarkt geben: Soli-Stände (Cocktail, Döner) pol.
130 Organisationen, AWO, Gewerkschaftsjugend, Koordinierungsstelle d. Stadt,
131 Aufbau wird zwischen 17-18 Uhr fertiggestellt sein. Es können Textilien bedruckt
132 werden, Buttons gemacht, Musik gibt es von 19 Uhr – 24 Uhr. 1,5 - 2,5 Tausend
133 Besucher werden, je nach Wetter, erwartet. Falken – alter Jugendverband
134 (Zeltlager, Kinder- Jugendgruppen) werden ebenfalls anwesend sein.
135 Kosten: siehe Finanzplan

136 Moritz: Wie sieht es mit einem Müllvermeidungskonzept aus?

137 Sven: Müssen leider auf externe Dienstleister im Verpflegungsbereich
138 ausweichen und können daher leider nicht alles bestimmen. Es wird keine
139 Wegwerfbecher geben.

140 Johannes: Fände gut, wenn Bands benannt werden!

141 Sven: Wir sind im 16 köpfigen Orga-Team sehr bemüht eine gute und
142 gewissenhafte Auswahl an Bands zu treffen. Es stimmt, dass es mal Probleme
143 gab als wir eine Band eingeladen hatten, die dann vom Animal-Holocaust sang.
144 Hiergegen haben wir uns selbstverständlich am selben Abend positioniert.

145 Moritz:

146 **Abstimmung:** 1 Enthaltung,
147 **Antrag angenommen**

148

149 4.6 Antrag Kutlu:

150 Miriam: Beschäftigen sich ganz viel mit Antisemitismus, Rassismus. Kutlu
151 beschäftigt sich sehr mit NSU-Komplex. Wir haben ihn zum Autonomen 1. Mai
152 eingeladen und er soll dann beim Straßenfest am Alhambra auftreten.
153 Kosten: 400€ (Gage, Fahrtkosten, Übernachtung) Leider konnten wir den Antrag
154 nur sehr kurzfristig einreichen, da er uns erst Do.-Nachmittag seinen Kostenplan
155 übermittelt hat.

156 Abstimmung: 1 Enthaltung, angenommen

157

158 4.7 NSU-Monologe

159 Theresa: Theaterstück aus Protokollen des NSU-Prozesses. Habe es in Hamburg
160 gesehen und würde es gerne hier veranstalten. Standard-Variante kostet 1200€.
161 Mein Antrag beträgt nun 1700€. Theater rund 90 Minuten, Diskussion im
162 Anschluss. ExpertInnen sollen eingeladen werden.

163 David: Was ist in der Staffelung (1200) inklusive?

164 Theresa: Kleine Gage für sieben Personen,

165 Eike: Diskussion direkt im Anschluss an Theaterstück?

166 Theresa: Ja.

167 Johannes. Bezieht sich auf Motivationstext... Was meinst du mit... XXX

168 Theresa & Miriam: Zeugen gaben an, weiße Typen in der KEUBStr. gesehen zu
169 haben, in diese Richtung wurde aber nicht ermittelt.

170 Raphael: Finde das Projekt super, da es in die Öffentlichkeit gehört, was noch in
171 den 200ern hier passiert ist.

172 Moritz: Englisch/Türkisch im Theater: Werdet ihr auch auf Türkisch, Englisch
173 werben?

174 Theresa: Bühne für Menschenrecht bietet übersetztes Material. Werbung auf
175 Englisch, Türkisch, JA

176 Moritz: 1770€ Abstimmung: einstimmig angenommen

177 Theater: Nachtmahr

178 Wir brauchen Probenwohendne, Regisseru macht's das erste Mal, wir auch alle
179 neu. Keine andere Möglichkeit ausser Probenwochenende in DRIEMAR... Höhe
180 des Antrags 500€ Fragen?

181 Moritz: Jannes hatte gesagt, dass wir ein Probewochende pro Spielzeit
182 unterstützen

183 Jannes: Stimmt.

184 Raphael: Finde das gut, würde Folge-AStA empfehlen

185 Moritz: Wieso gerde dieses Haus?

186 Theater: Es gibt gute Erfahrungen mit der Infrastruktur des Hauses.

187 Jannes: Ja, ist gut.

188 Abstimmung: einstimmig

189

190 **5. Berichte, Wahlen und Anträge**

191

192 **Berichte**

193 CSD-Aufruf-Text steht zur Diskussion „Was wollt ihr denn noch? Akzeptanz!“

194 Raphael: Homolastige Schreibweise, nicht die AstA-gebräuchliche Genderung

195 Moritz: Unterstützen wir diesen Aufruf-Text? Wir können auch am CSD
196 teilnehmen, wenn wir diesen Text nicht unterstützen.

197 Jannes: Finde, dass die Aussage des Textes unterstützungswürdig ist und wäre
198 dafür ein Feedback zur binären Geschlechtsstruktur

199 Marvin: Es gibt auch Typos im Text, auf die man hinweisen könnte.

200 David: Ist dieser Text bereits veröffentlicht?

201 Moritz: Ja, ist veröffentlicht.
202 David: Könnte man nicht trotzdem auf die Fehler im veröffentlichten Dokument
203 hinweisen?

204 Moritz: Ja, das ginge. Ich möchte hierbei auch daran erinnern, dass wir für den
205 AstA-Wagen auch nach Sprüchen, die bestenfalls etwas peppiger sind als das
206 diesjährige Motto.

207 Ich würde vorschlagen, dass wir eine eigene Stellungnahme zur Teilnahme des
208 AstAs veröffentlichen.

209 Raphael: Finde, dass wir diesen Text schon unterstützen können und durhc eine
210 eigene PM bessere und eigene Akzente setzen.

211 René: Finde, dass eine Nicht-Unterstützung dieses Aufrufs wie eine Distanzierung
212 wirken könnte.

213 **Abstimmung: einstimmig**
214

215 CARLO consulting:
216 Raphael: Carlo ist eine stud. Unternehmensberatung. Hat unsere Unterstützung
217 erbeten, Rügenwalder Mühle fleischfreier Spass. Carlo hat zuletzt ein
218 „Rudelgucken“ der Fernsehshow „Höhle des Löwen“ mit Carsten Maschmeyer
219 eranstaltet. Ich finde, dass diese Art der Veranstaltung unsere Unterstützung zum
220 einen nicht nötig hat und zum anderen scheint mir die Richtung der Veranstaltung
221 nicht zur sonstigen Förder-Politik des AstA zu passen.

222 Moritz: Gibt es weitere Einschätzungen? ... Gut, dann sieht es so aus, als woltlen
223 wir dies nicht unterstützen.

224 Nikolaj (BeRef): BeraterInnen-Symposium im BIS-Saal. Außerdem Hörtests an
225 einem anderen Tag beim Tag gegen den Lärm.

226 Miriam: Esterwegen, Berichte wurden geschrieben

227 Jannes: Arbeite an der Übergabe, Koordination mit Unikum-Kai, Auflistung der
228 Förderprojekte dieser Legislatur, Anfragen nach Eintreffen der
229 Veranstaltungberichte von geförderten Projekten/Fahrten/Veranstaltungen

230 Lisa: Die HP wurde ergänzt, Werbung für Kulturticket vorbereitet

231 David: Was habe ich gemacht? Habe Verlosungen für Uni-Nacht der Clubs
232 gemacht, Karten für out wurden nicht abgeholt, habe dieses nun erneut verlost.
233 Andrang war diees mal deutlich größer.. Ansonsten habe ich jetzt nix gemacht.
234 Letzte Woche habe ich ja Beitrag an Quitage-Meistershcaft gemacht, wir haben
235 1/3 Spielen gewonnen, und viele Erfahrungen mitgenommen. Nur 3 von vier
236 beantragten Autos gebraucht. Bericht kommt dann, ich arbeite daran.

237 Hannah: Habe nichts zu berichten.
238 Laila: Habe bei Frau Kyora angefragt, ob noch ein fairtrade-Koordinationstreffen
239 stattfindet. Am 24.4. von 15.00-15.30 Uhr Treffen bei ihr.

240 Zum Haus am Uhlhornsweg gibt es noch nichts neues. Gemüsetüte, Mails
241 gehören zum Tagesgeschäft.

242 René: Worum geht's bei dieser Bewerbung?
243 Laila: Ja, wir müssen die Unterlagen einreichen, um anerkannt zu werden.

244 René: Halte ein bloßes einreichen der Untwelrgaen für kontraproduktiv, wenn es
245 doch leicht von der Uni zu greenwashing-Zwecken misbraucht werden kann.

246 Laila: Es gibt einen Beschluss der Verf. Studierendenschaft..

247 Moritz: Wir haben bereits die
248
249 Stud.INITIATIVE- Bericht
250

251 René: Wie sieht es aus mit dem Kotakt zum Ministerium zum Thema
252 Anwesenheitspflicht?

254 Raphael: Neuer Mitarbeiter im Ministerium, man werde dieses Thema im
255 nächsten Treffen zwischen Ministerium und PräsidentInnen besprechen.

256 Das Thema kann am 30.5. im Treffen zwischen den Nds. Asten und dem Minister
257 Tümmler angesprochen werden können.

258 Shane: Treffen der LAK wird im Voraus eine TO erarbeiten und eine kleine
259 Arbeitsgruppe zu relevanten Themen wird sich zusammensetzen.

260 René: Gibt es Alternativpläne zum Umgang, sollte das Ministerium sich nicht
261 einsichtig zeigen? Da es in immer mehr Seminaren zu Fällen kommt, die
262 Studierende von P-Leistungen ausschließen, sollte doch etwas mehr gemacht
263 werden.

264 Rapahel: Ich hoffe, dass auch der nächste AstA dazu bereit ist, rechtliche Schritte
265 gegen diese Regeleungen zu prüfen.

266

267 Shane: Auch von der LAK gibt es diese Überlegungen.
268

269 Wojtek (Referat Studieren mit Kind): Zuschüsse zu Kinderbetreuungskosten
270 wurden ausgezahlt. Viel Beratungsbedarf, da viele Studierende keinen Kontakt zu
271 Betreuungsplatz bekommen haben. Eltern-Kind-Raum Chips und deren besitzer

272 werden geprüft. Um einen Chip zu bekommen, muss aktuel auf den Pförtner
273 zurückgegriffen werden. Sitzung des Familienbeirats am 26.4. wird die Mutterschutz-
274 Gesetz Probleme thematisieren.

275 Rpahael (für AstA-Vorstand): Holger und Katharina sind mit der Betreuung der
276 Kassenprüfer beschäftigt. Vera, Moritz und ich sind anzusprechen, die beiden
277 (Holger/Katharina) sind sehr beschäftigt.

278 Miriam hatte bereits die Flyer üfr die Fahrt nach Esterwegen angesprochen. Diese Flyer
279 gehen nun in Druck. Flyer-Kosten wurden leider nicht abgestimmt. Diese
280 Druckkostenzuschuss wurde im Vorstand beschlossen (2000 Flyer werden gedruckt,
281 Preis ist gerade nicht bekannt).

282 NDR1-Radiobericht zu Studierendeninitiative liegt dem AstA als Audio-Datei vor.

283 Externe HoPo (Shane): LAK-Sitzung hoffentlich in der nächsten Woche. Dort soll Termin
284 mit Minister Tümmler vorbereitet werden.

285 Studis gegen Wohnungsnot könnte in OL bekannter gemacht werden. Infomaterialien
286 werden kommen. Dieses WE ist ein Lernfabriken Meutern-Arbeitstreffen in Berlin statt.
287 Bin unsicher, ob ich teilnehmen kann. Werde in jedem Fall die Protokolle sichten.

288 Übergabe habe ich weiter vorbereitet und StuPa-Bericht vorbereitet.

289 Hannes: Design der CampusCard wird in Treffen besprocen. Frau Hansjürgens (Jade
290 HS)

291 Moritz (Vorstand) Habe Newsletter erstellt und verschickt. Habe neue Webseite zu
292 Fake-News und -Beiträgen entdeckt, die ich gut finde.
293 Arbeite daran eine Gruppe zur Kritischen Männlichkeit aufzubauen. Schreibe an
294 Abschlussberichten für die AstA-/Vorstands-arbeit.

295 Moritz: Nun kommen wir zu Internen Finanzanträgen.

296 Rapahel: Wir möchten für die rechtliche Überprüfung durch einen Anwalt der
297 Studierendeninitiative prüfen lassen. Für eine Erstüberprüfung veranschlagen wir 500€

298 EINSTIMMIG

299 Moritz: Kosten für die Vereinigung zum landesweiten Semesterticket.

300 Hannes: geht nicht nur um die Gründungskosten, sondern um die Kosten, die ein
301 120Stunden Arbeitszeit veranschlagt, Stundensatz von 25€

302 Ich halte Pascal Raynaud für eine hervorragende Personalie, da er das Projekt
303 Landesweites Semsterticket von Beginn an betreut hat. Gerade was institutionelle
304 Kann dies nun nicht mehr ehrenamtlich stemmen, hat bisher kanpp 10 Jahre dafür
305 kostenlos gearbeitet.

306 3200€

307 Antrag: ASTA-OL erklärt sich bereits sich mit bis zu 1000€ an der Aktion zu
308 beteiligen, wird voraussichtlich wesentlich weniger, doch die Sicherheit wäre sehr
309 wichtig, weshalb

310

311 Hannah: Wieso ist Verein wichtig?

312 Hannes: Gebündelte Organsiation zu eventuellen Schwierigkeiten.

313 Der Asta gibt keine Entscheidungsbefugnisse ab

314 Moritz: Abstimmung Wer stimmt für die Unterstützung der Kosten (bis 1000€) für
315 die Gründung des Vereins?

316 Einstimmig

317

318 VERSCHIEDENES/Kritik

319 Moritz: Berichte gerne bis Dienstag Mittag, gerne in Stichpunkten, damit man sie
320 auf Folien kompakt hat.

321 Lisa: Ist ein rundum Bericht gewünscht?

322 Moritz: Liegt in eurer Entscheidung. Ich würde es für sinnvoll halten, wenn ihr
323 Euch auf den Zeitraum von letzter bis zu dieser Sitzung beschränkt.

324 Moritz: Nächste Woche AstA-Ausklang nach der Sitzung

325 Weiteres? Sehe ich nicht.. Freue mich auf die letzten intensiven Tage dieser
326 Legislatur!

327 Raphael:

328 David: Strategie A1-0-004 Wochendene der Nachdenkstatt an diesem
329 Wochenende)

330 16.49 Uhr Asta Sitzung ist beendet

331

332

333

334 Interne Finanzanträge

335

336 **6. Sonstiges, Verschiedenes und Kritik**

338

339 **7. Termine**

340

341 Die Nächste AStA Sitzung findet am XX statt.

342

343 XX schließt die Sitzung um XXXX Uhr.